



## HÖHEPUNKTE GAMBIA

Koloniale Geschichte auf James Island, üppige Galeriewälder am Gambia-Fluß  
und endlose Sandstrände am Atlantik

### Highlights

- ▶ Auf den Spuren des Epos „Roots“ – Fort James (UNESCO)
- ▶ Mystische Megalith-Kreise von Wassu
- ▶ Bootstour auf dem Gambia-Fluss – Krokodile, Vögel und verschiedene Säugetierarten
- ▶ Einblick in den Alltag der Menschen beim Besuch einer Familie
- ▶ Naturreservat von Makasutu Cultural Forest
- ▶ Seele baumeln lassen an den Sandstränden des Atlantiks

### Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 ▲ 🚗 🚚
Tourcode:	GMBBOF

### auf Anfrage

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Thorsten Doß

Verkauf & Beratung Afrika, Arabien und Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-283

E-Mail: t.doss@diamir.de

## DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Alltagsleben am Gambia-Fluss in Kassagne

## Reiseverlauf



1. Tag

### Anreise

Begrüßung durch den Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel Atlantic. (Fahrzeit ca. 30min, 25 km).



2. Tag

### Juffureh (James Island) – Janjanbureh (Georgetown)

Das Programm führt heute nach Juffureh auf die Spuren von Kunta Kinteh, berühmt aus dem Sklaven-Epos Roots. Die seit 2003 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe stehenden Ruinen von James Fort liegen nur 4 km südlich von Juffureh, vermutlich die Heimat des bekannten Bestseller-Protagonisten. Es erwartet Sie ein bedrückender Einblick in die dunkle Vergangenheit der Menschheit. Denn Kunta Kinteh Island war früher ein Umschlagplatz für Sklaven. Auf der Insel sind noch die Überreste eines alten Forts sowie das frühere Gefängnis zu finden. Ein Museum in Juffureh verrät Ihnen mehr darüber, welche Schicksale sich an eben diesem Ort vor nicht allzu langer Zeit ereignet haben. Am frühen Nachmittag fahren Sie weiter nach Georgetown. Übernachtung in Georgetown in der Janjanbureh Lodge. (Fahrzeit ca. 4-5h, 280 km).

 1×(F/A)



3. Tag

### Georgetown – Wassu – Farrafeni – Tendaba

Das von den Briten 1823 gegründete Kolonialstädtchen Georgetown verfügt noch über einige historische Gebäude, die wir uns heute Morgen ansehen werden. Besonders sehenswert ist das alte Sklavenhaus, in dem die Sklaven gefangen gehalten wurden, ehe sie den Fluss hinunter geschifft worden, um dann weiter nach Amerika transportiert zu werden. Anschließend verlassen Sie Georgetown und fahren nach Wassu, wo sich noch ein echter kultureller Schatz verbirgt: Am Dorfrand stehen 1.250 Jahre alte Steinkreise in unterschiedlichen Größen. Sie bestehen aus Lateritgestein. Alle Megalith-Kreise bestehen aus zehn bis 24 Einzelsteinen. Teilweise wurden die Kreise nebeneinander an einer Nord-Süd-Achse ausgerichtet. Anschließend fahren Sie weiter über Farrafeni nach Tendaba. Am Nachmittag erwartet Sie eine Bootsfahrt auf dem Gambia-Fluss, der wie die meisten Flüsse in der Region in Guinea entspringt. Nach einer kurzen Fahrt über den mächtigen Fluss erkunden sie einen Seitenarm, einen sogenannten Bolong, an dessen Ufern zahlreiche Vogelarten zu beobachten sind. Mit etwas Glück entdecken Sie Krokodile oder Warane, die sich am Flussufer sonnen. Übernachtung im Tendaba Camp. (Fahrzeit ca. 2-3h, 175 km).

 1×(F/A)

---



4. Tag

### Tendaba – Kassagne

Am Morgen fahren Sie weiter nach Kassagne. Hier erwartet Sie eine Jeep-tour in die Dörfer und durch die reizvolle Natur Gambias. Sie tauchen ein in das tägliche Leben beim Besuch einer Familie. Am Nachmittag erwacht das Leben in den artenreichen Mangrovenwäldern, die Sie mit dem Boot erkunden. Übernachtung in der Bintang Bolong Lodge. (Fahrzeit ca. 1-2h, 75 km).

 1×(F/A)

---



5. Tag

### Kassagne

Mit dem Fahrrad besuchen Sie heute ein nahe gelegenes Dorf das die Lodge mit Obst und Gemüse, aber auch Möbeln, selbst gewebten Textilien und Holz-Dekorationen versorgt. Sie erhalten Einblicke in die noch authentische Lebensweise der Bewohner. Am Nachmittag gleiten Sie geräuschlos im Kanu durch die engen Kanäle der Mangroven und sehen mit etwas Glück Krokodile, Warane und unzählige Vogelarten. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/A)

---



6. Tag

### Kassagne – Makasutu – Banjul

Nach dem Frühstück geht es weiter in den Makasutu Cultural Forest. Dieses interessante Naturreservat von über 1000 Hektar verfügt über fünf verschiedene Ökosysteme, die Sie auf einem Spaziergang und einer Bootsfahrt erkunden. Am Nachmittag Besuch des beschaulichen und malerisch gelegenen Fischerdorfes Tanji. Hier finden Sie direkt am Strand den größten Fischmarkt des Landes. Hunderte kleine Fischerboote stehen dicht gedrängt im flachen Wasser. Es herrscht ein reges Treiben am Strand: Der frisch gefangene Fisch wird direkt gekühlt oder weiterverarbeitet. Fischer, Händler und Käufer feilschen um die besten Preise, Seevögel kreisen über der Szenerie und warten auf einen günstigen Moment, um sich ein paar Häppchen zu sichern. Gegen Abend fahren wir nach Banjul zurück. Übernachtung im Hotel Bamboo Village. (Fahrzeit ca. 1-2h, 80 km).

 1×(F/A)



7. Tag

### Abuko NP – Banjul

Danach begeben Sie sich ins Abuko-Naturschutzgebiet. In dem über 100 Hektar großen, bekannten gambischen Wildreservat erwartet Sie eine wahre exotische Fauna. Mit etwas Glück treffen Sie auf Primaten wie Meerkatzen oder Husarenaffen. Aber auch beeindruckende Nilkrokodile, Hyänen und verschiedene Schlangenarten sind in diesem Park beheimatet. Danach geht es weiter nach Banjul, das Sie am Nachmittag erreichen. Besuch der Stadt Banjul, Hauptstadt von Gambia mit rund 60.000 Einwohnern. Die Stadt liegt auf einer Halbinsel. Auf der Stadtrundfahrt besichtigen Sie den Markt, den Fischmarkt und das Kunsthandwerkszentrum auf dem berühmten Albert Markt, eine gute Gelegenheit, um gambische Souvenirs zu erstellen. Hier wird eine Vielfalt von Lederwaren, Holzschnitzereien, Stoffe und vieles mehr angeboten. Anschließend Besuch des Nationalmuseums und Fotostopp am Triumphbogen Arch 22, der zum Gedenken an den Putsch vom 22. Juli 1994 errichtet wurde. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/A)



8. Tag

### Abreise oder Badeverlängerung

Den letzten Tag Ihrer Rundreise können Sie am herrlichen Sandstrand unweit des Hotels verbringen oder nochmals etwas unternehmen. Tageszimmer stehen Ihnen bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung. Am frühen Abend Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Deutschland.

 1×F

## Leistungen an/ab Banjul

- ▶ Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- ▶ wechselnde Englisch sprechende, lokale Guides
- ▶ alle Transfers und Fahrten laut Programm
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 3 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 3 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 1 Ü: Hütte im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 7×F, 6×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (kostenfrei)
- ▶ optionale Ausflüge, Eintritte, NP-Gebühren, Permits etc.
- ▶ evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Tour
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

## Anforderungen

Interesse und Toleranz für andere Kulturen, Kondition für mehrstündige Fahrstrecken und Teamgeist sind Voraussetzung für diese Reise.

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.